

Höflehner unterstützt Kauf eines Feuerwehrautos

Das Natur- und Wellnesshotel Höflehner unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Ruperting mit 10.000 Euro. Das Geld soll bei der Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos unterstützen.

Als eine von vier Feuerwehren der Gemeinde Haus im Ennstal ist die Freiwillige Feuerwehr von Ruperting für die Sicherheit von rund 15 Gewerbebetrieben, Kleinindustrie und Tankstellen sowie 22 Bauernhöfen, 135 Einfamilienhäusern und sieben Almhütten zuständig. In den letzten Jahren wurde in viele kleine und große Projekte investiert, wie etwa die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeug, eines 20 kVA-Stromerzeugers im Rüsthaus – für den Fall eines „Blackouts“ – und einer neuer Atemschutzrüstung und Schutzbekleidung. Finanziert werden solche Anschaffungen über das Land Steiermark, die Marktgemeinde Haus, über Veranstaltungen der Feuerwehr und Förderer wie der Familie Höflehner. Schließlich muss für die über 300 Gäste und 150 Mitarbeitenden des Natur- und Wellnesshotels Höflehner der Brandschutz sichergestellt und die über 6700 m² große Anlage konstant überwacht werden. Schon seit knapp 15 Jahren besitzt das Hotel eine Brandmeldeanlage, die an die Feuerwehrhauptzentrale in Lebring meldet, und ist damit einer von sechs Betrieben in der Gemeinde. Die Anlage wurde laufend erweitert und ist von 100 auf mittlerweile über 500 Stück Brandmel-

de- und Sireneneinrichtungen in mehreren Stockwerken und dem gesamten Wellness-Areal ausgerüstet worden. Allein 40 Mal im letzten Jahr waren die Feuerwehrleute von Ruperting bei den sechs Betrieben mit Brandmeldeanlage für diverse Einsätze vor Ort: Von Fehlalarmen, Bergeinsätzen, Aufzugsbefreiungen, Täuschungsalarmen bis zu echten Brandalarmen war alles dabei. „Das Feuerwehrtelefon ist weitergeleitet und steht bei uns im Wohn- und im Schlafzimmer. Ein Vorfall – egal ob Fehlalarm oder ein konkreter Anlass – ist nie angenehm, aber jedes Mal wurden wir darin bestätigt, dass die Rettungskette hervorragend funktioniert“, beschreibt die Familie Höflehner die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Spende für guten Zweck

Um eine bessere Versorgung der Umgebung zu gewährleisten, musste die Freiwillige Feuerwehr Ruperting in ein neues Feuerwehrauto investieren. Kostenpunkt: 356.000 Euro. Mit einem Löschwasservolumen von 2000 Liter, sechs Geräteräumen, drei Atemschutzgeräten und Platz für sieben Feuerwehrleute ist die Sicherheit bei Bränden nun noch besser gewährleistet. An den Kosten für die Anschaffung des neu-

en Löschfahrzeugs hat sich auch die Hotelierfamilie Höflehner beteiligt. Geschäftsführer Gerhard Höflehner überreichte HBI Ger- not Pfusterer einen Scheck über 10.000 Euro, denn „die Feuerwehr ist stets erreichbar und für die

Menschen der Region da. Daher möchten auch wir etwas zurückgeben. Deshalb haben wir mit der Zahlung Einsätze zu Fehlalarmen abgegolten sowie einen Beitrag für das neue Feuerwehrauto gespendet“, so Gerhard Höflehner.



Gerhard Höflehner (re.) überreichte der Freiwilligen Feuerwehr Ruperting einen Scheck über 10.000 Euro.

Foto: Höflehner Natur- und Wellnesshotel